

253 Michael Gehler, Rolf Steininger (Hg.): *Österreich und die europäische Integration 1945-1993*. Aspekte einer wechselvollen Entwicklung (Institut für Zeitgeschichte der Universität Innsbruck. Arbeitskreis Europäische Integration. Historische Forschungen. Veröffentlichungen 1). 530 S., Böhlau, Wien-Köln-Weimar 1993, 140,- DM.

Pünktlich zum Eintritt Österreichs in die EU erscheint mit diesem Sammelband ein umfassendes Werk über Österreich und die westeuropäische Integrationsbewegung nach 1945. Dargelegt werden, gestützt auf veröffentlichte und archivalische Quellen, die amtliche Wiener Politik, die Haltung einzelner europäischer Staaten gegenüber der österreichischen Position (darunter die westdeutsche und, von besonderem Interesse, die Italiens, bedauerlicherweise nicht die der UdSSR), die Stellungnahmen der österreichischen Parteien, Konzeptionen einzelner österreichischer Europapolitiker sowie die Argumentationen aus dem Bereich von Wirtschaft,

131

Historisch-Politisches Buch 1994

Zeitgeschichte

Militär und Wissenschaft. Überraschend erscheint die relativ geringe Verankerung des Neutralitätsgedankens in Österreich, obgleich er seit 1955 als Kern- und Angelpunkt österreichischen Selbstverständnisses nach Hitler proklamiert wurde und in der Ära Kreisky beträchtliches Gewicht erlangte. Hier liegt ein grundlegender Unterschied zur Schweiz, deren Europapolitik ein eigener vergleichender Beitrag gewidmet ist. Die Neutralität war für Österreich nach 1945 in erster Linie notwendig zur Wiedererlangung der Souveränität; sie verband sich immer mit der Option für den Westen und dem Wunsch nach Beteiligung an den europäischen Einrichtungen, vor allem in wirtschaftlicher Hinsicht, bei subtiler Auslegung des Neutralitätsgebots. Ziel und Ergebnis dieser schwierigen Balancepolitik faßt Steininger als Fazit des Bandes in der Formel „Staatsvertrag und Neutralität trotz Westintegration“ zusammen. Die Bemühungen um Aufnahme in EG bzw. EU im Moment des Zerfalls der sowjetischen Macht sind insofern von innerer Logik.

Agnès Blänsdorf